

Pressemitteilung



30. November 2006

CO2-Gebäudesanierungsprogramm - Zuschussvariante startet am 01.01.2007

Neben einer verbesserten Darlehensförderung startet am 01.01.2007 eine Zuschussvariante. Bundesregierung und KfW Förderbank vereinfachen und erweitern das CO2-Gebäudesanierungsprogramm der Förderinitiative Wohnen, Umwelt, Wachstum.

Zuschussvariante

Wer kein Darlehen benötigt, kann ab 1. Januar 2007 stattdessen einen Investitionszuschuss erhalten. Antragsberechtigt sind Eigentümer von selbstgenutzten oder vermieteten Ein- und Zweifamilienhäusern sowie von Eigentumswohnungen.

Der Eigentümer erhält einen Zuschuss zu den Investitionskosten in Höhe von

- 17,5 %, maximal 8.750 Euro pro Wohneinheit, wenn die Maßnahmen zu einer Unterschreitung des Neubau-Niveaus von mindestens 30 % führen
- 10 %, maximal 5.000 Euro je Wohneinheit, wenn mit den Maßnahmen das Neubau-Niveau erreicht wird
- 5 %, maximal 2.500 Euro je Wohneinheit, für die Durchführung von Maßnahmenpaketen

Darlehensvariante

Zusätzlich wird zum 01.01.2007 die Darlehensvariante des Programms in verbesserter und vereinfachter Form weitergeführt. Die Förderung erfolgt weiterhin über von der Bundesregierung deutlich zinsverbilligte Darlehen von bis zu 50.000 EUR pro Wohneinheit. Bestehen bleibt auch der Tilgungszuschuss in Höhe von 5 % des Darlehensbetrags für die Sanierung auf Neubaulniveau.

Neu: Wenn mit der Sanierung das Neubauniveau um 30 % unterschritten wird, gibt es ab Januar sogar 12,5 % Tilgungszuschuss.

Das CO2-Gebäudesanierungsprogramm ist Bestandteil der von der Bundesregierung und der KfW Förderbank im Februar 2006 gestarteten Förderinitiative "Wohnen, Umwelt, Wachstum." Im Rahmen der Initiative hat die KfW Förderbank seit Februar 2006 in den Programmen CO2-Gebäudesanierung, Wohnraum Modernisieren und Ökologisch Bauen mehr als 170.000 Kredite mit einem Volumen von rund 9 Mrd. EUR zugesagt. Allein im Programm CO2-Gebäudesanierung waren das rund 41.000 Kredite mit einem Volumen von 3,3 Mrd. EUR.

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Internet unter <http://www.kfw-foerderbank.de/> oder im Infocenter unter 01801/33 55 77.

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de